



Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen: Die Geschäfte in der Stadt sind weiterhin für Kunden erreichbar. Neue Schilder sollen Besucher ab der kommenden Woche zu Parkflächen beim Supermarkt Aldi und auf den Parkplatz „Am Markt“ zum Centralplatz leiten. FOTO: GUT

Neue Park-Wegweiser kommen

B 51-Baustelle: Die Laufkundschaft fehlt, aber Stammkunden halten die Treue

VON GREGOR HÜHNE

Twistringen – Die von den Bauarbeiten an der Bundesstraße 51 (B51) betroffenen Unternehmen in Twistringen bleiben weiterhin geöffnet und erreichbar. Das haben die Geschäftsleute Christian Wiese, Manfred Korte und Henrik Weymann am Donnerstag erneut energisch erklärt.

Um die Erreichbarkeit der Geschäfte für auswärtige Kunden mit Autos zu verbessern, sollen in der kommenden Woche Wegweiser aufgestellt werden. Die neuen Schilder sollen Besucher dann besser zum Aldi-Parkplatz sowie auf den Parkplatz „Am Markt“ beim Centralplatz leiten. „Alle Geschäfte

sind von dort fußläufig zu erreichen“, wirbt Korte.

„Wir haben uns der ganzen Situation jetzt angenommen“, sagt Wiese von „Wiese Keramik“ an der Bremer Straße 25. Die Großbaustelle vor der Tür sei abzusehen gewesen. Nun heiße es, Erfahrungen sammeln, nachjustieren und weitermachen.

Eine große Verbesserung erwarten die drei Mitglieder der GUT (Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen) in drei bis vier Monaten. Dann soll die innerstädtische Kreuzung nach Harpstedt freigegeben werden, was eine Erleichterung darstellen werde, ist Wiese überzeugt.

Gerade zu Beginn der Baustelle mit der Vollsperrung in

Twistringen seien die Auswirkungen mit rund 15000 Autos weniger am Tag spürbar gewesen für die Unternehmen, erinnert Wiese. Dabei vermisste niemand die schweren LKW im Durchgangsverkehr. „Das wird sogar als angenehm empfunden.“

Wenn wieder mehr Straßenverkehr in der Innenstadt möglich sein wird, profitierten auch die Geschäfte dank steigender Besucherzahlen, so Wiese. Für die Autofahrer, die täglich auf der B51 unterwegs waren, sei die Fahrt durch die Innenstadt auch stets Werbung für die Twistringer Geschäfte gewesen. Diesen Aspekt zu kompensieren, sei der GUT während der gesamten B51-Bauphase ein

Hauptanliegen, erklärt Wiese.

Die Botschaft der Twistringer Unternehmer lautet daher weiterhin „wir bleiben erreichbar“. Bereits im Vorfeld hatte die Projektgruppe B51, eine Initiative der GUT, mehrere Bannerzäune aufgestellt, um Kunden diese Botschaft während der Bauphase an der Bundesstraße zu vermitteln (wir berichteten).

Einen Lichtblick nennt Manfred Korte (Sparkasse Twistringen) in Bezug auf die ausbleibenden Pendlerverkehre: „Je weiter die Baustelle nach hinten rückt, desto entspannter wird es.“

Die Twistringer Unternehmen seien auf der anderen Seite auch selbst Frequenz-

bringer für die Stadt, gibt Henrik Weymann zu bedenken, Inhaber der Bäckerei Weymann. Wenngleich Gastronomen nun von der Ruhe auf dem Centralplatz profitieren könnten, fehle ihm beispielsweise die Laufkundschaft. „Die Stammkunden halten uns aber die Treue“, freut sich Weymann.

Als Nächstes plant die GUT weitere Aktionen, um die Sichtbarkeit der Twistringer Geschäfte zu erhöhen, kündigt Wiese an. „Eine Baumaßnahme dieser Größenordnung ist für niemanden Routine – außer vielleicht für das Straßenbauamt“, sagt er und gibt sich betont optimistisch: „Unser Blick richtet sich nach vorne.“